

Ausstellungsbereich im Foyer des 1. OG

Rollatorentaining (Mitmachaktion der Polizei im Foyer)

(Geräte aus dem Fundus der Polizei und vom Sanitätshaus St. Georg, Bruchsal)

Sie benötigen „plötzlich“ einen Rollator. Doch wissen Sie auch, welche Griffhöhe die richtige ist, ob Sie eine Beleuchtung benötigen oder wie und wo Sie gefahrlos über die Straße und über den fast unüberwindbaren Bordstein kommen? Fragen Sie nach und lassen sich von Experten informieren. Nutzen Sie den eigens im Foyer aufgebauten Parcours.

Reaktionstest (Mitmachaktion der Polizei im Foyer)

Wer sich am Steuer ablenken lässt, egal ob durch Smartphone, Navi, oder Kinder, verbraucht viel - meist jedoch zu viel - Zeit, um auf plötzliche Hindernisse reagieren zu können. Wie viel Zeit genau und was das für den Anhalteweg bedeutet, lässt sich an einem Reaktionstest schnell feststellen. Testen Sie es selbst.

Infostand der Polizei im Foyer

Schutz vor Kriminalität; Sicheres Radfahren mit Helm. Flugblätter der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Infostand Sehtest

Dr. Patrick Vivell, Augenarzt in Bruchsal
Makula-Test. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an altersbedingter Makula-Degeneration zu erkranken.

Infostand Hörtest

Patrick Helten, Geschäftsführer auric Hörgeräte, Bruchsal
Hör-Screening zum frühzeitigen Erkennen von Hörschäden und Informationen über moderne Hörhilfen.

Lassen Sie die Augen und das Gehör ab dem 40. Lebensjahr regelmäßig untersuchen!

Infostand der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal
Rauchmelder. Das Hausmodell zeigt, wie sich der Rauch im Haus ausweitet. Gesetzliche Vorschriften.

Infostand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Hier können Sie Ihre Fragen stellen. Die Verbraucherzentrale gibt Auskunft.

Das sollten Sie beherzigen!

Nützliche Informationen, die Sie neben dem Telefon aufbewahren sollten!

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr „Euronotrufnummer“	112
Notruf Krankentransport	19222
Polizeirevier Bruchsal	07251 72 60
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und nachts Zollhallenstraße 6, Bruchsal	116 117
Verbraucherzentrale BW Stuttgart und Karlsruhe www.verbraucherzentrale-bawue.de	0711 66 91 10
Sperrung Kreditkarte und EC-Karte	116 116

Der Polizeinotruf 110 ist rund um die Uhr für Sie da. Falls Sie im Zweifel sind, rufen Sie grundsätzlich an! Wenn Sie im Ernstfall nicht mehr wissen, ob 110 oder 112 die richtige Nummer ist, nehmen Sie eine von beiden. Ihnen wird geholfen. Benutzen Sie Notrufnummern nur in echten Notfällen.

Mit freundlicher Unterstützung durch



BÜRGERSTIFTUNG
BRUCHSAL



Verein zur Förderung Kommunalen Kriminalprävention



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Kraichgau

2. Bruchsal Sicherheitstag

Nicht nur für Senioren

11. Mai 2016 von 14 - 18 Uhr im Bürgerzentrum



Mit vielen
Informationen
und Aktionen



ARGE

Sicherheit für Senioren
im Stadt- und Landkreis
Karlsruhe



Herzlich Willkommen!

Sicher zu leben, ist nicht nur ein Wunsch, sondern auch ein Recht jedes Bürgers, egal welchen Alters. Doch leider nutzen viele Täter die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen aus, um sie zu betrügen oder zu bestehlen. Und nicht selten führen altersbedingte körperliche und geistige Defizite zu vermeidbaren Verkehrsunfällen.

Nach dem ersten Bruchsaler Sicherheitstag im Juli 2014 greift nun der zweite Bruchsaler Sicherheitstag das Thema wieder auf, um Ihnen, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, zu zeigen, welche Möglichkeiten Sie haben, um sich daheim an der Haustür, am Computer und auch im Straßenverkehr wirksam vor Kriminalität und Verkehrsunfällen zu schützen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich kostenlos zu informieren und kompetent beraten zu lassen.

Die „Bruchsaler Sicherheitstage – Nicht nur für Senioren“ sind eine Veranstaltung des Seniorenrats Stadt Bruchsal in Partnerschaft mit der Stadt Bruchsal, dem Polizeipräsidium Karlsruhe und der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorträge mit Diskussion im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums im 1. OG – parallel dazu Infostände im Foyer. Fahrstuhl vorhanden. Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Bürgerzentrums. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 14.00 Uhr** Eröffnung und Moderation:
Helga Jannakos,
Vorsitzende Seniorenrat Stadt Bruchsal
Grußwort: Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
- 14.15 Uhr** Gutes Sehen und Hören als Schutz vor
Kriminalität und Verkehrsunfällen -
mit Seh- und Hörtest
Dr. Patrick Vivell und Patrick Helten
- 15.00 Uhr** Tricks und Betrügereien an der Haustür und
unterwegs
Remigius Kraus, Polizeipräsidium Karlsruhe
- 16.00 Uhr** **Pause**
- 16.30 Uhr** Sicher unterwegs im Straßenverkehr
Karl Nees, Polizeipräsidium Karlsruhe
- 17.15 Uhr** Sicher im Internet
Hannelore Brecht-Kaul,
Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg e. V.
- 18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Im Foyer des OG befinden sich Informationsstände zu folgenden Themen: Sicheres Radfahren, der sichere Schutzhelm, Sehtest, Hörtest, Reaktionstest, Parcours für Rollatoren, Polizei, Feuerwehr, Verbraucherzentrale. Übrigens... tragen Sie schon einen Helm? Denn Sie möchten doch sicher ein Vorbild für Ihre Kinder oder Enkel sein?

Und das erwartet Sie

Vorträge im Ehrenbergsaal des 1. OG

Vortrag: Gutes Sehen und Hören als Schutz vor Kriminalität und Verkehrsunfällen - mit Seh- und Hörtest

Sehen: Dr. Patrick Vivell, Augenarzt in Bruchsal
Hören: Patrick Helten, Geschäftsführer auric Hörcenter in Bruchsal

Bekanntlich hat der Mensch fünf Sinne, wobei sowohl das Sehen als auch das Hören für die Teilnahme am Straßenverkehr die beiden wichtigsten sind. Die Augen leiten 90 Prozent aller Informationen aus dem Straßenverkehr ans Gehirn weiter, um schnell und sicher reagieren zu können. Die Veränderung der Sehkraft im Alter ist ein ganz natürlicher Vorgang. Nachlassendes Sehvermögen kommt schleichend und unbemerkt.

Die Ohren sind wichtig für die Wahrnehmung und Orientierung unseres Umfeldes und für das Gleichgewicht. Das Ohr unterliegt ebenfalls dem natürlichen Alterungsprozess und büßt an Leistungsfähigkeit ein. Auch die Schwerhörigkeit kommt ganz langsam und unbemerkt.

Vortrag: Tricks und Betrügereien an der Haustür und unterwegs

Remigius Kraus, Polizeipräsidium Karlsruhe

Ablauf

Mit dem Zettel- oder Bleistifttrick an der Haustür, dem Ketten-, Goldring- oder Geldwechseltrick auf der Straße und dem Enkeltrick am Telefon schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und an ihr Geld (oder ihre Wertsachen) zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung im Gedränge. Nur wer die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich wirksam davor schützen. Sind Sie interessiert?

Vortrag: Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Karl Nees, Polizeipräsidium Karlsruhe

Kreisverkehre, Grünpfeile, blinkende Schulbusse: Im Straßenverkehr hat sich viel geändert. Auch wer jede Verkehrsregel kennt, kommt ohne Rücksichtnahme und persönliches Einfühlungsvermögen nicht gefahrlos zum Ziel. Gut vorbereitet am Straßenverkehr teilzunehmen, bedeutet beides: die Verkehrsregeln und Verkehrszeichen zu kennen, aber auch Rücksicht auf andere zu nehmen.

Vortrag: Sicher im Internet

Hannelore Brecht-Kaul, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Die Nutzung des Internets mit dem PC und zunehmend auch mit mobilen Endgeräten eröffnet den Verbrauchern ganz neue Möglichkeiten. Der Vortrag der Verbraucherzentrale will vermitteln, dass bestimmte Verhaltensregeln beim Surfen wichtig sind zum eigenen Schutz. Wer weiß, welche Fallen lauern, kann sich sicherer im Netz bewegen.

